

Leider reicht der Platz nicht aus, hier im einzelnen auf die Länderbeiträge einzugehen. Wir müssen uns mit einigen allgemeinen Anmerkungen begnügen.

Das Buch hat zwei herausragende Qualitäten. Da ist einmal der Versuch, die Geschichte der Studentenbewegung zu dokumentieren; die Betonung liegt dabei auf der heroischen Rolle, die die Studenten gespielt haben. Dies kann man vor allem in den Beiträgen aus Malaysia und den Philippinen nachlesen. Das Dokument aus Indonesien vermittelt nichts über die lange und reiche Geschichte der indonesischen Studenten - außer der Tatsache, daß die Verfasser Suhartos Herrschaft kritisch gegenüberstehen. Die andere Qualität der Sammlung kommt in dem ernsthaften Versuch zum Ausdruck, Erfahrungen der Vergangenheit in Bezug auf Erfolge und Fehlschläge neu zu bewerten. Das wird an den Beiträgen aus Singapur und Thailand sehr deutlich. Der Artikel des thailändischen Studenten Amnuaychai ist offene Selbstkritik. Das wiederum führt zu einer Kritik der Kritik von seiten eines anderen thailändischen Autors, Jinatasana, der Amnuaychai vorwirft, der bougeoisien Vorstellung von einer "unabhängigen Studentenbewegung" anzuhängen. Seine Polemik behandelt die Studentenbewegung im Kontext des Klassenkampfes - obwohl er anerkennt, daß die Studenten keine Klasse an sich und für sich sind.

Es ist offensichtlich, daß alle vorgestellten Studentenbewegungen über Geschichtsbewußtsein verfügen - für die nationale genauso wie für ihre eigene Geschichte. Es wird aber nur allzu deutlich, und das ist eine erhebliche Schwäche der meisten Studentenbewegungen, daß sie keine klare Perspektive für die Zukunft haben. Konzepte oder Slogans wie "Imperialismus" oder "Demokratie" bleiben vage, ohne konkrete und spezifische Perspektiven für die Zukunft, ohne ein realisierungsfähiges Ideal für die Zukunft ihrer jeweiligen Gesellschaften. Das impliziert einen Mangel an Theorie, an gesellschaftlicher Theorie und Analyse, die in politische Praxis übersetzt werden könnte, auch in Taktik und Strategie für den Kampf.

Eine andere deutliche Schwäche findet sich in allen Beiträgen des Buches wieder: Das vollkommene Fehlen von internationalistischem Bewußtsein, sowohl ideologisch als auch praktisch. Keiner der länderbezogenen Beiträge nimmt Bezug auf die Erfahrungen der Nachbarländer. Das

trifft genau so auf die gegenwärtige Praxis zu. Warum? Dies könnte für die Beschäftigung mit der eigenen Zukunft wichtig werden. Zum Beispiel sind die Zukunftserwartungen der gegenwärtigen philippinischen Studentenbewegung und der soziale und politische Zusammenhang, dem sie sich konfrontiert sehen, den Erfahrungen ihrer thailändischen Kollegen aus der jüngsten Vergangenheit äußerst ähnlich. Sind ihnen die Fehler der Thais bewußt, so daß sie dieselben Fehler nicht noch einmal machen müssen und so einen hohen Preis wie die Thais zahlen müssen?

Für den Leser ist sehr enttäuschend, daß der Herausgeber sich nicht viel Mühe gemacht hat. Von einem Buch, das vor dem Hintergrund der so unterschiedlichen sozialen, ökonomischen, politischen und historischen Entwicklung der ASEAN-Staaten gesehen werden muß, würde man zu Recht eine umfassende Einleitung ins Thema mit klaren Akzentsetzungen erwarten - wenn eine eigene Analyse und Synthese zu viel verlangt ist. All dies fehlt bedauerlicherweise vollständig, einmal abgesehen von der Qualität der einzelnen Beiträge. Dies führt zu einer etwas ungewöhnlichen Frage: Wieviel intellektuellen Aufwand hat der Herausgeber überhaupt hineinsteckt? Etwas beunruhigt möchte man weiterfragen: Wie effektiv kann die heutige Generation von Studenten in Südostasien überhaupt von ihren eigenen Erfahrungen und denen der Nachbarn lernen? Da der Leiter von INSAN ein bekannter engagierter Linksinтеллектуeller ist, könnte man die Frage aufwerfen, ob ein Linker notwendigerweise "mit links arbeiten" muß?

Suparb Pas-Ong (Bielefeld)

## Literaturhinweise

Asian Student Association (Hrsg.) Education and Society, Focus on Asia and the Pacific, Proceedings of the ASA Seminar Workshop on Education, June 14-23 1984, held at the University of the Philippines, Hongkong 1984

Dgl. (Hrsg.), Youth & Social Problems in South and South East Asia, Report on the 2nd Youth Workshop on Youth and Social Development in Asia, Oct. 15-22 1983, Hongkong o.J.

Basu Sharma, Multinational Corporations and Industrialization in Southeast and East Asia, in: CSEA Vol.6, No.2, Sept. 1984, S. 159-71

Chiang Hai Ding, Southeast Asia and the Power Triangle, in ASIEN Nr.13, Okt.1984, S.5-10

Christian Conference of Asia, Oppressor and Victim, Japan and the Militarization of Asia, A Christian Response, Singapore 1983

M. Dunn, Der Kampf um Malakka, Eine wirtschaftsgeschichtliche Studie über den portugiesischen und niederländischen Kolonialismus in Asien, Wiesbaden 1984 (N.V.)

Robert C.Horn, US-ASEAN Relations in the 1980's, in: CSEA Vol.6, No.2, Sept.1984, S.119-34

Institut for Social Analysis, Asian Student Association (Hrsg.) Imperialism-No ! Democracy-Yes ! Student Movements in the ASEAN Region, Kuala Lumpur/Hongkong 1984

Institute of Southeast Asian Studies (Hrsg.), ASEAN A Bibliography, Singapore 1984 (N.V.)

Johan Saravanamuttu, ASEAN Security for the 1980's: The Case for a Revitalized ZOPFAN, in CSEA Vol.6 No.2, Sept. 1984, S.186-96

Southeast Asia Chronicle, Pacific Alert: Nuclear Arms and the New Militarization, Issue No.95, Nov. 1984

Otto Wulff, Die Rechtsbeziehungen zwischen der EG und den ASEAN - Staaten, in: ASIEN Nr.14, Jan.1985 S.58-70

### NEUERSCHEINUNG !

"Inside Asia" Nummer 1 erschienen im Dez. 1984, erscheint 2-monatlich in London, Redaktionsadresse: 242-244 Pentonville Rd., London N1 9UP, Großbritannien; Abonnement für Einzelpersonen 10 Pfd.St. im Jahr in Europa. Einzelne Artikel aus der 1.Ausgabe siehe auch die Länder-Literaturlisten.



ABKÜRZUNGEN FÜR VERWENDETE ZEITSCHRIFTEN

AA	Asian Action, Bangkok	FEER	Far Eastern Economic Review, Hongkong	SEAR	Southeast Asia Review, Genf
AE	Asian Exchange, Hongkong	FIJAR	Fikiran Pelajar, London	SEASS	Southeast Asia Journal of Social Science, Singapur
AfAs	Africa-Asia, Paris	FORUM	FORUM (BUKO), Neuss	SOAA	Südostasien aktuell, Hamburg
AGPhi	Rundbrief der Aktionsgruppe Philippinen, Polch	GEIN	Global Electronics Newsletter, USA	SOLID	Solidaridad II, Tokio
AIB	Antiimperialistisches Bulletin, Marburg	IBON	IBON Facts and Figures, Manila	SOUTH	South, London
AL	Asia Link, Hongkong	IIZ	Institut für Internationale Zusammenarbeit, Wien	SS	Suara Sam, Malaysia
ALIRAN	Aliran Monthly, Malaysia	ILP	International Labour Reports, Manchester	TAPOL	Tapol Bulletin, London
ALM	Asia Labour Monitor, Hongkong	IM	Ilmu Masyarakat, Malaysia	TDH	Terre des Hommes, Osnabrück
AMPO	Japan-Asia Quarterly Review, Tokio	IMBAS	IMBAS, Gießen	TDN	Thai Development Newsletter, London
AS	Alan Sekitar, Malaysia	IN	Inside Asia, London	TN	Thai News, Honolulu
ASIEN	ASIEN, Hamburg	JCA	Journal of Contemporary Asia, London/Stockholm	TIE	Transnationals Information Exchange, Amsterdam
ASN	Asian Student News, Hongkong	JELA	Jelajah, Neuseeland	UC	Utusan Consumer, Malaysia
AW	Asia Week, Hongkong	JSEAS	Journal of Southeast Asian Studies, Singapur	UCL	UCL-Newsletter, Bangkok
AWWN	Asian Womens' Workers Newsletter, Hongkong	KANCAH	Kancah Majalah Perhimpunan Indonesia, Köln	URM	URM-Newsletter, Genf
Balai	Balai, Manila	KE	Keadilan (CCA Youth), Singapur	VOICES	Voices, Hongkong
BCA	Bulletin of Concerned Asian Scholars, USA	MA	Misereor Aktuell Aachen	WW	Womens' World, Genf
BIZ3W	Blätter des IZ3W, Freiburg	ME	Malaysian Business, Kuala Lumpur	<u>DOKUMENTATION DEUTSCHER ZEITUNGEN IN DER INFOSTELLE (regelmäßig)</u>	
CCAN	Christian Conference of Asia Newsletter, Singapur	MD	Monitor Dienst (Deutsche Welle), Köln	FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
CN	Connection Newsletter, Bangkok	MI	Majalah Indonesia, Bochum	FR	Frankfurter Rundschau
Con	Contacts, Köln	MS	Mimbar Sosialis, Malaysia	HB	Handelsblatt
Cont	Contours, Bangkok	NDF	National Democratic Front Update	SZ	Süddeutsche Zeitung
CSEA	Contemporary Southeast Asia, Singapur	PN	Panji Masyarakat, Malaysia	TAZ	Tageszeitung
DED	DED-Brief, Berlin	PNF	Philippine News and Features, Manila	<u>DOKUMENTATION VON ZEITUNGEN AUS ASIEN (unregelmäßig)</u>	
DM	Dewan Masyarakat, Malaysia	POGROM	Pogrom, Göttingen	BP	Bangkok Post
DÜ	Der Überblick, Hamburg	PRAXIS	Praxis, Hongkong	JP	Jakarta Post
DWP	Dritte Welt Presse, Bonn	PRISMA	Prisma, Jakarta	LSPM	Dokumentasi Kliping, verschiedene Zeitungen aus Indonesien, Surabaya
EPDEP	Evang. Pressedienst Entwicklungspolitik, Frankf.	RF	Rückkehrer-Rundbrief, Bonn	NR	Nation Review, Bangkok
EPK	Entwicklungspolitische Korrespondenz, Hamburg	SEAC	Southeast Asia Chronicle, USA	NST	New Straits Times, Malaysia
EPN	Entwicklungspolitische Nachrichten, Wien			ST	Straits Times, Singapur
FPSP	Entwicklungspolitik, Spiegel der Presse, Bonn			STAR	Star, Malaysia
E+Z	Entwicklung und Zusammenarbeit, Bonn				

**Kopier-Dienst**

Alle in dieser Ausgabe aufgeführten Hintergrundmaterialien (gekennzeichnet am Ende des Artikels bzw. der Nachrichtenmeldung mit vgl.) sowie Literaturhinweise (außer den mit »NV« gezeichneten) - vorwiegend auf englischer Sprache -, können auf Anforderung zu privaten bzw. Unterrichtszwecken gegen Erstattung der Kosten fotokopiert und zugeschickt werden.

Die Kosten betragen pro kopierte DIN A4-Seite 20 Pf + Porto und Verpackung.

Bei Beträgen von über DM 5,- werden Kopien nur dann angefertigt und versandt, wenn im voraus durch Überweisung oder Scheck die Kosten bezahlt worden sind.

Anforderungen an: **Südostasien Informationsstelle, Josephinenstr. 71, 4630 Bochum 1, Tel. 0234/502748**

Konten: Postgiro Dortmund (BLZ 44010046) Kto.-Nr. 1748-460  
Sparkasse Bochum (BLZ 43050001) Kto.-Nr. 30302491